

# Pressemitteilung

Nr.: 504/2021

Potsdam, 11. September 2021

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

## COVID-19: 211 neue Fälle in Brandenburg – Zahl der aktuell Infizierten und Erkrankten bei 2.400

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 211 erhöht. So sind insgesamt 113.395 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 11.09.2021, 00:00 Uhr, Quelle: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 107.200 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der aktuell Infizierten und Erkrankten bei geschätzt rund 2.400.

### Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 11.09., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+12	6.384	35,2	66	226 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+17	2.458	99,9	72	89 (+0)
Cottbus/Chóšebuz	+35	6.294	101,3	100	206 (+0)
Dahme-Spreewald	+11	7.400	31,2	54	254 (+0)
Elbe-Elster	+8	7.340	52,4	53	247 (+0)
Frankfurt (Oder)	+0	2.314	3,5	2	113 (+0)
Havelland	+10	6.730	51,6	85	182 (+0)
Märkisch-Oderland	+7	7.191	26,4	52	276 (+0)
Oberhavel	+27	8.855	54,1	116	308 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+13	7.326	28,6	31	261 (+0)
Oder-Spree	+6	8.503	35,7	64	314 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+0	4.270	29,3	29	155 (+0)
Potsdam	+19	7.543	50,0	91	245 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+10	8.271	35,3	77	212 (+0)
Prignitz	+10	3.381	35,5	27	164 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+12	7.798	42,5	48	202 (+0)
Teltow-Fläming	+6	7.276	42,6	73	209 (+0)
Uckermark	+8	4.061	35,5	42	166 (+0)
<b>Brandenburg gesamt</b>	<b>+211</b>	<b>113.395</b>	<b>42,7</b>	<b>1.082</b>	<b>3.829 (+0)</b>

## Übersicht: 7-Tage-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	11.09.	10.09.	09.09.	08.09.	07.09.	06.09.	Sonntag 05.09.	04.09.	03.09.	02.09.
Barnim	35,2	31,0	32,0	21,9	25,6	27,2	25,1	24,6	23,0	23,0
Brandenburg a. d. H.	99,9	76,3	59,7	37,5	26,4	19,4	19,4	19,4	20,8	20,8
Cottbus	101,3	77,0	71,9	69,9	59,8	59,8	60,8	51,7	52,7	48,6
Dahme-Spreewald	31,2	30,6	34,6	30,0	34,0	37,5	31,7	28,8	31,7	28,8
Elbe-Elster	52,4	63,3	70,2	74,2	71,2	71,2	71,2	56,4	38,6	27,7
Frankfurt (Oder)	3,5	3,5	3,5	1,8	1,8	1,8	1,8	0,0	1,8	1,8
Havelland	51,6	55,9	59,5	59,5	55,3	57,7	54,6	48,6	40,1	32,2
Märkisch-Oderland	26,4	25,4	24,3	19,3	17,2	17,2	15,2	12,7	7,6	8,6
Oberhavel	54,1	49,9	49,5	40,6	37,3	30,8	34,5	34,5	32,2	28,9
Oberspreewald-Lausitz	28,6	24,0	23,1	24,9	22,1	24,9	24,9	17,5	18,5	16,6
Oder-Spree	35,7	39,0	32,9	38,5	37,4	40,2	37,4	37,9	35,1	33,5
Ostprignitz-Ruppin	29,3	34,4	39,5	34,4	35,4	34,4	31,4	23,3	19,2	14,2
Potsdam	50,0	47,8	42,8	39,0	39,0	41,2	41,2	37,9	34,0	37,3
Potsdam-Mittelmark	35,3	36,2	40,4	35,8	31,7	37,6	37,6	36,7	33,5	28,9
Prignitz	35,5	39,4	40,7	47,3	57,8	57,8	57,8	60,4	49,9	53,9
Spree-Neiße	42,5	33,6	25,7	30,1	25,7	28,3	28,3	31,0	27,4	29,2
Teltow-Fläming	42,6	46,6	39,1	39,1	46,0	47,8	47,2	37,3	43,7	40,2
Uckermark	35,5	31,3	34,7	37,2	33,8	33,8	29,6	29,6	32,1	27,1
Brandenburg gesamt	42,7	41,0	40,1	37,5	36,4	37,3	36,2	33,0	30,6	28,2

7-Tage-Inzidenz < 20	<p><b>Unterschreitet</b> in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt die durch das Robert Koch-Institut veröffentlichte Sieben-Tage-Inzidenz (<a href="https://www.rki.de/inzidenzen">https://www.rki.de/inzidenzen</a>) an fünf aufeinander folgenden Tagen den Schwellenwert von 20, entfällt dort ab dem Tag nach der Bekanntgabe die Testpflicht (Ausnahme: Testpflicht gilt unabhängig von Inzidenz immer: Schulen, Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Kontaktsport dinnen, Diskotheken und Clubs, sexuelle Dienstleistungen; § 5 Abs. 3 SARS-CoV-2-Umgangsverordnung).</p> <p><b>Überschreitet</b> in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt die durch das Robert Koch-Institut veröffentlichte Sieben-Tage-Inzidenz (<a href="https://www.rki.de/inzidenzen">https://www.rki.de/inzidenzen</a>) an fünf aufeinander folgenden Tagen den Schwellenwert von 35, ist die Personenzahl u.a. für Veranstaltungen und Festivals auf höchstens 5.000 gleichzeitig Teilnehmende begrenzt (§ 8 Abs. 2, § 18 Abs. 3, § 20 Abs. 3 Umgangsverordnung).</p>
7-Tage-Inzidenz > 20	
7-Tage-Inzidenz > 35	

## Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

**Aufgrund des Meldeverzuges** zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt ins-

besondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

**Meldeverfahren:** Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Melde datums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.